

Damen Verbandsliga Südost (Bayerischer TTV)

ESV München-Freimann II : SV Niederbergkirchen 1968
Samstag, 05.11.2022, 15:25 Uhr

Hingerl bleibt gegen den ESV München-Freimann II ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom SV Niederbergkirchen 1968, als Melanie Hingerl ihr Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siebringenden sechsten Punkt vorzeitig perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Melanie Hingerl, die ihre Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die siebringende Taktik fehlte Wassermann und Sohnemann bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Götzner und Holzhauser ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Hingerl / Zenefels konnten Schmidbauer / Riechwald anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Keine Chancen hatte wenig später Sylvia Schmidbauer beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Melanie Hingerl, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Romina Riechwald konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Carina Götzner beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Christina Wassermann besiegelte nachfolgend mit einem 3:1 gegen Lisa Holzhauser einen Punkt für ihr Team. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Christina Zenefels war für Jannike Sohnemann letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des ESV München-Freimann II und des SV Niederbergkirchen 1968 in die Box. Unglücklich war Sylvia Schmidbauer in der Partie gegen Carina Götzner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Romina Riechwald derweil die Begegnung mit 1:3 gegen Melanie Hingerl abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. 7:11, 11:2, 10:12, 11:6, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Christina Wassermann und Christina Zenefels den letzten Ballwechsel spielten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Einen Sieg verpasste Jannike Sohnemann bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Lisa Holzhauser. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den ESV München-Freimann II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den DJK SB Landshut III am 20.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Niederbergkirchen 1968 wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV 1980 Beratzhausen am 12.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

ESV München-Freimann II

Doppel: Wassermann / Sohnemann 0:1, Schmidbauer / Riechwald 0:1

Einzel: S. Schmidbauer 0:2, R. Riechwald 1:1, C. Wassermann 2:0, J. Sohnemann 0:2

SV Niederbergkirchen 1968

Doppel: Götzner / Holzhauser 1:0, Hingerl / Zenefels 1:0

Einzel: C. Götzner 1:1, M. Hingerl 2:0, C. Zenefels 1:1, L. Holzhauser 1:1